

GREWI 2K-SPEEDY

2-Komponenten PU-Schaum - ideal für Treppen und Tüzzargen

Besondere Eigenschaften

- Treibgasfrei
- Dimensionsstabil
- Druck- und spannungsfreies Aushärten
- Schnell belastbar
- Baustoffklasse B2 nach DIN 4102
- ift-geprüft

Anwendungsgebiete

Zur Montage von Tüzzargen und zur Befestigung von Treppenstufen. Zum Ausfüllen von Wandfugen nach der Montage von Fertigbauteilen sowie zum Abdichten von Hohlräumen.

Prüfungen & Normen

- Erfüllt die Anforderungen an **GEV EMICODE EC1^{PLUS}**
- **DGNB** (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- **LEED** 2009: Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- **VOC-Emissionsklasse** (Frankreich): A+
- **DIN 4102**: Baustoffklasse B2

Farben und Lieferformen

Standardfarbe: beige
Lieferform: Kartusche 2 x 105 ml

Technische Daten

Rohdichte (ausgehärtet; DIN EN ISO 845)	ca. 50 kg/m ³
Schaumausbeute	ca. 4 l
Startzeit	ca. 11 s
Klebfreizeit	ca. 180 s
schneidbar nach	5 - 10 min
endbelastbar nach	20 min
Scherfestigkeit	ca. 80 kN/m ²
Formstabilität (bei 40°C, trocken & feucht)	+/- 5%
Brandklasse (DIN 4102)	B2
Verarbeitungstemperatur	10 - 30°C; ideal: 20°C
Temperaturbeständigkeit ausgehärtet	-30 bis +80°C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	9 Monate (+10 bis +25°C, 50% r.F.; vor Frost schützen; Kartuschen immer mit der Spitze nach unten (wie im Originalkarton) lagern.)

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Niedrigere Temperaturen verlangsamen die Aushärtung teilweise deutlich. Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Poröse mineralische Untergründe von losen Partikeln befreien und Ausbrüche ausbessern. Umgebung mit Folie oder Papier abdecken. Nach Beendigung des Ausschäumens Kartusche aus der Pistole entnehmen und auf Folie oder Papier ablegen (Schaum quillt noch einige Zeit aus dem Mischrohr, bis die Aushärtereaktion abgeschlossen ist).

Kartuschenkopf mit scharfem Messer abschneiden und Mischrohr (ggf. mit Verlängerungsröhrchen) aufsetzen. Den Schaum gleichmäßig mit nicht zu hastigen Hieben mit einer geeigneten Handdruckpistole ausbringen. Unterbrechungen von mehr als 5 Sekunden zwischen den einzelnen Schaumpunkten vermeiden, bei längeren Unterbrechungen Mischrohr austauschen.

Tüzzargen: Tüzzarge einsetzen und fixieren. Schaumpunkte mit Hilfe der beiliegenden Kartonstreifen im Mauerspalt nach unten hin abgrenzen. Bei normal beanspruchten Türen reichen je drei Schaumpunkte auf jeder Längsseite aus, bei schweren / stark belasteten Türen ggf. Anzahl erhöhen.

Treppenstufen: Stufen auf Abstandshaltern ausrichten. Schaum entweder mit Hilfe des Verlängerungsröhrchens in den Spalt unter der Treppenstufe einbringen, oder Stufe wieder abnehmen, Schaumstränge im Abstand von ca. 10 cm auftragen und Bauteil sofort wieder aufsetzen. Bauteil mit ca. 15 kg je Abstandhalter fixieren, bis der Schaum durchgehärtet ist.

Eine Kartusche reicht für eine Tüzzarge oder 2-3 Treppenstufen.

Reinigung:

Frische Schaumspritzer sofort mit einem PU-Reiniger entfernen. Ausgehärteter Schaum kann nur mechanisch entfernt werden.

Wichtige Hinweise

Nur in gut gelüfteten Räumen verarbeiten.
Direkten Kontakt mit dem nicht ausgehärteten Schaum vermeiden. Schutzhandschuhe verwenden.
Hautverfärbungen sind möglich.
Die optimale Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Schaum) liegt bei 20°C. Niedrigere Temperaturen können die Aushärtung und das Erreichen der Endfestigkeit deutlich verzögern.

Sicherheitshinweise

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten.

WARNUNG

Die Anweisungen werden auf der Grundlage unserer Untersuchungen und Erfahrungen gegeben, aber aufgrund der spezifischen Bedingungen und der Arbeitsmethode empfehlen wir für jede Anwendung Vorversuche.

Die in diesem Merkblatt mitgeteilten Daten entsprechen dem derzeitigen Stand. Sie stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Änderungen der Produktkennzahlen im Rahmen des technischen Fortschritts oder durch betriebsbedingte Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Die Angaben entbinden den Abnehmer nicht von einer sorgfältigen Eingangsprüfung im Einzelfall. Die in diesem Merkblatt gemachten Empfehlungen beruhen auf langjährigen Erfahrungen mit den Produkten, entbinden den Anwender jedoch wegen der Vielzahl der von uns nicht beeinflussbaren Faktoren bei der Verarbeitung und während der Lebensdauer der Fuge oder Verklebung nicht von eigenen Prüfungen und Vorversuchen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuausgabe dieses Merkblattes werden ältere Ausgaben ungültig.